

Interessenverband der Velofahrenden  
Birkenweg 61 | 3013 Bern  
Tel 031 318 54 12 |  
info@pro-velo-be.ch | pro-velo-be.ch

An die Berner Medien

Medienmitteilung vom 11. November 2019

## **Pro Velo fordert kantonale Velo-Offensive**

**Der Kanton Bern nimmt im überarbeiteten Sachplan Veloverkehr die Idee eines Vorrangrouten-Netzes von Pro Velo auf. Dieser erste Schritt unterstützt Pro Velo vorbehaltlos, verlangt jedoch eine zügige Realisierung und insgesamt grössere Investitionen in die dringend nötige Verbesserung der Veloinfrastruktur.**

Die Gesamtmobilitätsstrategie des Kantons Bern vom August 2008 hat zum Ziel, das Velofahren sicherer zu machen und mit einem durchgehenden und attraktiven Velonetz den Anteil des Veloverkehrs am Gesamtverkehr zu vergrössern. Mit dem Sachplan Veloverkehr soll diese Strategie umgesetzt werden.

Das Beispiel der Stadt Bern zeigt es auf: Durch konsequente Realisierung von Massnahmen zur Veloförderung kann der Anteil der Velofahrenden deutlich erhöht werden. Aus kantonaler Perspektive sieht die Entwicklung leider unerfreulich aus. Das Velo hat im Alltagsverkehr Verkehrsanteile verloren und die Unfallzahlen sind nach wie vor viel zu hoch. Pro Velo fordert deshalb eine kantonale Velo-Offensive für eine nachhaltige Trendwende: Die Strassennetz- und Investitionsplanung ist derzeit viel zu stark auf den motorisierten Verkehr ausgerichtet. Um den Verkehr vom Auto aufs Rad zu verlagern und sicherer zu machen, sind weitaus grössere Investitionen in die Veloinfrastruktur zu tätigen als heute.

Durch die Aufnahme von Vorrangrouten im Sachplan erfüllt der Kanton eine Forderung von Pro Velo. Auf solchen Routen können Velofahrende komfortabel und mit seltenen Stopps unterwegs sein, was sie auch für längere Strecken und insbesondere E-Bikes attraktiv macht. Sie sollen in erster Linie dort entstehen, wo eine grosse Zahl von Personen wesentliche Teile ihrer täglichen Arbeitswege zurücklegen können.

Pro Velo fordert einen konkreten Terminplan für die Planung und Realisierung der Vorrangrouten: Bis 2021 ist in jeder Region eine Korridorstudie mit Bestvariante, Massnahmenkonzept und Grobkostenschätzung erstellt, spätestens ab 2022 sind erste Vorrangrouten realisiert.

Unsere Stellungnahme finden Sie unter: [pro-velo-be.ch](http://pro-velo-be.ch)

### **Medien-Auskunft:**

Stefan Jordi, Präsident Pro Velo Kanton Bern, 079 693 36 80